

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere Vereinsaktivitäten mit folgenden Beiträgen:

- **Sonntag, 6. September, ganzer Tag**

Vereinsausflug zum Begegnungstag der Appenzellervereine Schweiz, Raum Frauenfeld.

Der Begegnungstag 2020 wurde abgesagt und verschoben auf den 5. September 2021

- **Mittwoch, 9. September, 20 Uhr**

Abend mit Appenzeller Parlamentariern im Hotel Kreuz an der Zeughausgasse 41 in Bern.

Seit Jahren werden die vier eidgenössischen Parlamentarier der beiden Kantone Appenzell traditionellerweise im Vierjahresturnus nach den Wahlen vom Verein zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Sie berichten jeweils ungezwungen Interessantes aus ihrer Tätigkeit im Parlament und beleuchten für sie wichtige Themen aus der Ratsarbeit.

Der Abend wird musikalisch umrahmt von unserm Vereinsmitglied, dem 96-jährigen Hackbrettspieler Karl Rechsteiner, sowie dem Chörli.

- **Freitag 30. Oktober, 20 Uhr**

Öffentlicher Filmabend im ehemaligen Kino «Marabu» an der Kreuzstrasse 7 in Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig, Kollekte. Zu Beginn und in der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt gesanglich den topaktuellen Film **«Plötzlich Heimweh» von Yu Hao** aus dem Jahr 2019. Die 2006 in die Schweiz gezogene Chinesin Yu Hao setzt sich in ihrem ersten Kinofilm mit der Geschichte ihrer Integration auseinander. Ihr Film, mit dem geschulten Blick einer ausgebildeten Fernsehjournalistin gedreht, überrascht mit wunderschönen Bildern aus dem Appenzellerland. Und er überzeugt durch eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Begriff eines Heimatgefühls, das sich – auch in der globalisierten Welt von heute – durch das Sich-Heimisch-Fühlen an einem Ort sowie der Auseinandersetzung mit dessen Bewohnern und Tradition definiert

Parkplätze gibt es beim Kino und bei „Aldi“. Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Oberzollikofen und erreichen das Kino innert 3 Minuten.

- **Sonntag, 29. November, ab 9 Uhr**

Öffentlicher „Jodlerzmorge“ mit musikalischer Unterhaltung im Kirchgemeindesaal Schlossgut in Münsingen.

Von 9 bis 11 Uhr steht ein ausgiebiges Zmorge-Bufferet à discrétion bereit. Die Kosten pro erwachsene Person betragen 20 Franken, für Mitglieder und Gönner von appenzellbern 15 Franken, für schulpflichtige Kinder 10 Franken, Kleinkinder gratis. Nach dem Zmorge werden diverse Getränke zum Kauf angeboten. Der Gesang vom Chörli und die Musik mit unserer „Huus-Musig“ begleiten und untermalen den Anlass.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um eine Voranmeldung per E-Mail an svendoerig@bluewin.ch oder unter Telefon 078 719 56 99 (Combox oder SMS) ab 8. November bis Freitagabend, 27. November.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Schlossgut in 5 Minuten bequem erreichbar.

- **Sonntag, 24. Januar 2021, 17 Uhr**

Hauptversammlung im Saal des Restaurants Ochsen Münsingen

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

Frauen-Zmittag vom 18. Februar 2020 im Rest. Volkshaus/Hotel Bern

Da wir den Frauen-Zmittag nicht mehr im Restaurant Hähli in Thörishaus durchführen konnten, wählten wir ein Restaurant mitten in Bern. Das ist für alle sehr gut erreichbar, sei es per Zug, Tram oder Bus. Im Restaurant Volkshaus an der Zeughausgasse 9 ist ganz hinten ein langer Tisch für 12 Personen reserviert und „amäkelig“ aufgedeckt. Eine Appenzellerin nach der andern trudelt ein. Wer viel zu früh angekommen ist, sitzt gemütlich bei einem Glas Weisswein an einem Apérotischli, mit zufällig getroffenen Bekannten! Das Restaurant ist grosszügig und mit schönen Leuchtern ausgestattet. Wir fühlen uns wohl, was sicher auch mit der freundlichen Bedienung zusammenhängt. Schon bald erhalten wir die bestellten Menüs und geniessen das feine Essen. Langsam leert sich das Restaurant von anderen Gästen, das ist die Gelegenheit, noch etwas vorzulesen: „Die Hauptversammlung“ von Ueli Rüd. Er beschreibt auf witzige Art diejenige der Basler-Appenzeller, es könnte sich aber geradesogut um unsere handeln!

Etwas wehmütig erinnern wir uns an den feinen Niedelzeltlischmaus, den viele von uns als Dessert im Hähli in den letzten Jahren genossen hatten. In der Dessertkarte finden wir eine Alternative. Der Coupe Caramelita ist fast ebenbürtig, enthält halt nicht so viele Caramelstücklein. Appenzellbern spendiert wiederum den Kaffee bzw. ein Mineral, das schätzen alle sehr. Es wird Zeit, aufzubrechen. Einige nutzen die Gelegenheit, gerade noch einen Laden in der Stadt zu besuchen. Erika Bissegger-Signer

Jahreskonzert des Chörlis vom Samstag, 4. Mai in Belp

Leider musste das Jahreskonzert wegen der Verbreitung des Corona-Virus abgesagt werden, so wie alle anderen Veranstaltungen schweizweit. Bereits ab dem 11. März musste die Gesangssaison 2019/20 auf Geheiss des Bundesrates abgebrochen werden.

Brätli-Abend vom 10. Juni im Pfadiheim in Rüfenacht

Dem Brätliabend war es vergönnt, das erste gesellschaftliche Erwachen nach der nunmehr 3-monatigen quarantäneartigen Isolation umsetzen zu dürfen. Der Vorstand hat sich durchgerungen, den Anlass den Sicherheitsvorgaben des Bundes entsprechend auszuschreiben und nahm in Kauf, gewisse Restriktionen beim Abstandhalten und Händeschütteln vorzugeben. Dann stellte sich weiter die bange Frage, ob das Angebot beim verunsicherten Volk überhaupt ankommen würde. Zudem kam erschwerend die wenig verheissungsvolle Wetterlage dazu, die es einmal mehr nicht gut mit uns meinte. Dann war da ja noch das Singen im Chor, das wegen der Verbreitung von Aerosolen, also winzig kleinen Wassertröpfchen, auf der Vorsichtsliste stand. Also alles in Allem eine schlechte Ausgangslage für unsern Brätliabend.

Es kam aber ganz anders: 35 Personen brachten dem Anlass ihre Aufwartung entgegen! Eine Anzahl, die in den letzten Jahren nie mehr zustande kam. Neben 15 Sängerinnen und Sängern gesellten sich 13 Vereinsmitglieder und 7 Kinder dazu. Es war allen anzusehen, dass sie es unwahrscheinlich schätzten, endlich wieder «emool onder de Lüüt z’see». Der gedeckte, aber offene Brätliplatz bot genügend Raum, um sich nicht zu nahe zu kommen. Auch gesungen wurde, halt nicht in der gewohnten Aufstellung, aber nicht weniger ansprechend. Die Kinder fröntem begeistert wie immer ihrem traditionellen Tschütten und liessen sich den Abend auch von gelegentlichen Regentropfen nicht vergrämen.

Kulinarisch wäre noch anzufügen, dass auf der präsidial vorbereiteten Glut (von Sven) alle vor einem allfälligen Hungerast zu ihrem Grillschmaus kamen. Im Anschluss daran genossen alle nebst Kaffee und Güggs aus Koller’s Hausbar die riesenlange, sehr bekömmliche Haselnussschnitte, gespendet von unserm Gönner und Schwellbrunner Beck Walter Bruderer von Wichtrach – ihm sei an dieser Stelle mit einem herzlichen Applaus der Gesellschaft danke gesagt!

Selten wie diesmal zeigten alle Gäste ihre Freude und Zufriedenheit, dass der Brätliabend hat stattfinden können. Der Vorstand wird sich wohl nicht mehr wie letztes Jahr überlegen müssen, ob dieser Anlass weitergeführt werden soll oder nicht. Über die Form und Art der Durchführung kann man sich ja aber trotzdem noch unterhalten.

Aus dem Vereinsleben

Austritte:

Im Januar hat uns Verena Bucher-Lieberherr aus Zollikofen nach 7 Jahren sowie im Februar Gertrud Walser von Wabern altershalber nach 19 Jahren ihren Austritt bekannt gegeben.

Todesfälle:

Am 9. Februar verstarb Alfred Kellenberger von Thörishaus im 86. Altersjahr, nach 53-jähriger Mitgliedschaft. Auch erreichte uns die Todesanzeige von Konrad Alder von Bolligen. Sein irdisches Dasein erlosch am 20. Juni im hohen 91. Altersjahr. 61 Jahre hielt er unserem Verein die Treue und amtierte in früheren Jahren als Redaktor des Mitteilungsblattes und war eifriger Besucher unserer Anlässe. Und letztlich hat uns auch die Mitteilung über das Ableben von Hanspeter Frischknecht von Urtenen erreicht. Er verschied am 7. Juli im 83. Altersjahr nach 54-jähriger Mitgliedschaft in unserm Verein. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Hohe Geburtstage Mai bis August:

75: Elsa Hürner-Gähler von Rüegsau-Schachen (20. August)

80: Peter Grubenmann von Ostermundigen (21. Mai) und Hans Lutz von Nidau (7. Juni)

85: Hans Brunner-Knaus von Bern (14. Juni) und Reinhard Tobler von Zollikofen (3. Juli)

91: Berta Aebi-Nef von Bern (20. Juni)

92: Sylvia Bischof von Ostermundigen (31. Juli)

93: Hilda Schneider von Bern (20. August)

94: Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)

96: Karl Rechsteiner von Ittigen (23. August)

101: Heidi Staub von Reichenbach i.K. (31. Juli)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Langjährige Mitgliedschaften Mai bis August (ab 25 Jahren):

25 Jahre: Margrith Eugster von Bern

30 Jahre: Albert Fritsche von Schwarzenburg

35 Jahre: Josef Graf von Worb, Elisabeth Rufer von Langnau und Meta Willen-Alder von Uetendorf

50 Jahre: Josy Motzer von Bern

55 Jahre: Margrit Müller-Kellenberger von Bern

Wir freuen uns an eurer Verbundenheit mit unserer Organisation und der aktiven Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen und hoffen, dass wir noch lange auf eure Treue zum Verein zählen dürfen!

Der letztmalige Aufruf, ob jemand Jubilaren von «appenzellbern» Geburtstagskarten schreiben und bei hohen geraden Geburtstagen an ihrem Wohnort besuchen möchte, hat ein Echo gefunden. Erna Tobler-Schweizer hat sich spontan gemeldet, danke für deine Bereitschaft. Ihr Interesse möchten wir zur Nachahmung empfehlen...

Vorstand	Präsident / Website Chörli / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Rosmarie Altherr, Bern Christian Lauchenauer, Münsingen Erika Bissegger-Signer, Zollikofen
Website		www.appenzellbern.ch
Postadresse		appenzellbern, 3150 Schwarzenburg
Postkonto		30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7

